

(Nr. 830.) Desgleichen über Tit. 2 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Arealerwerbungen betr.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 831.) Desgleichen über den mittels Königl. Dekrets Nr. 5 vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, die Unterhaltung und Rörung der Zuchtbullen betr.

**Präsident:** Ebenfalls zu den Akten; es liegen übereinstimmende Beschlüsse vor; die Ständische Schrift wird bei der Ersten Kammer ausgefertigt.

(Nr. 832.) Desgleichen über das Königl. Dekret Nr. 25, betreffend die Verwendung eines Reservats bei Kap. 44 (Akademie der bildenden Künste zu Dresden.) des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 833.) Desgleichen über Kap. 71 und 72 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes in Dresden-Neustadt und Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern betr.

**Präsident:** Ebenfalls zu den Akten.

(Nr. 834.) Desgleichen über die Petition des Ausschusses der Zentrale für Jugendfürsorge zu Dresden und Genossen wegen Vorlegung eines Gesetzentwurfs über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger im Königreiche Sachsen.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 835.) Desgleichen über die Petitionen des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig und Genossen, eine Änderung des Gesetzes über die Landesbrandversicherungsanstalt betr.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 836.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der Gesetzgebungsdeputation über den durch das Königl. Dekret Nr. 18 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, Abänderungen des staatlichen Schlachtviehvericherungsgesetzes vom 2. Juni 1898 betr.

(Nr. 837.) Desgleichen über den mittels Königl. Dekrets Nr. 13 vorgelegten Entwurf eines Umzugskostengesetzes.

**Präsident:** Die beiden Anträge unter Registrandennummern 836 und 837 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 838.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 45 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Dresdner Journal betr.

**Präsident:** Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 839.) Desgleichen zu Kap. 39 und 40 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, den Etat des Ministeriums der Justiz betr.

(Nr. 840.) Desgleichen über Kap. 1 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Forsten betr., sowie über die Petition der Stadtgemeinde Augustsburg um Errichtung der Försterschule daselbst.

(Nr. 841.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über die mittels Königl. Dekrets Nr. 30 vorgelegte Ergänzung (Nr. 1) des Entwurfs des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1906/07.

(Nr. 842.) Bericht der Finanzdeputation A über Tit. 6 vom Kap. 94C des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Kaufpreis für einen neuen Bauplag des Gymnasiums in Plauen, über Tit. 5a vom Kap. 95B desselben Etats, Neubau eines Seminargebäudes in Dresden-Strehlen einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (1. Rate), sowie über die wegen Errichtung u. von Gymnasien und Seminaren eingegangenen Petitionen.

(Nr. 843.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Vereins für sächsische Volkskunde in Dresden um Überlassung fiskalischer Räume zur systematischen Aufstellung von Museumsgegenständen.

**Präsident:** Die Anträge bez. Berichte unter Registrandennummern 839 bis mit 843 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung hat sich wegen Unwohlseins Herr Abg. Wolff entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Punkt 1: „Schlußberatung über den mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 45 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Dresdner Journal betreffend.“ (Drucksache Nr. 311.)

Berichterstatter Herr Abg. Jacius.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Jacius: Meine Herren! Die Zweite Kammer hat in ihrer Sitzung vom 15. März 1906 beschlossen, das Dresdner Journal vom 1. April 1906 ab mit: „Staatsanzeiger, Verordnungsblatt für die Ministerien, die Ober- und Mittelbehörden“ zu bezeichnen.

Die Erste Kammer aber hat in ihrer Sitzung vom 27. März 1906 beschlossen, dem Dresdner Journal vom 1. April 1906 ab die Bezeichnung: „Dresdner Journal, Königlich Sächsischer Staatsanzeiger, Verordnungsblatt für die Ministerien, die Ober- und Mittelbehörden“ bei-